

Gemeinde Besenthal

Der Bürgermeister der Gemeinde Besenthal

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Besenthal am Dienstag, den 10.03.2015;
Dörphuus am Brink in Besenthal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:27 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Heitmann, Regina

Gemeindevertreterin

Kröger, Doreen

Gemeindevertreter

Eberwein, Thomas

Kröger, Jürgen

Mahnke, Andreas

Rees, Peter

Schmidt, Florian

Wehrführer

Carstens, Dirk

Verwaltung

Frank, Lars

Kiehn-Meier, Britta

bis 20.15 Uhr

Schriftführerin

Benthien, Anke

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2014
- 3) Änderungsanträge
- 4) Bericht der Bürgermeisterin
- 5) Aufhebung des Strom-Wegenutzungsvertrages mit den Vereinigten Stadtwerken vom 20.11.2011
- 6) Auftrag an die GeKom GmbH zur Durchführung eines gemeinsamen Wiederholungsverfahrens zum Abschluss von Wegenutzungsverträgen Strom
- 7) Bildung einer Arbeitsgruppe Strom-Wegenutzungsvertrag
- 8) Bestätigung der Wahl zum Wehrführer
- 9) Ernennung des Wehrführers
- 10) Besuch von Kindertagesstätten im Amtsbereich Büchen
- 11) Aktion sauberes Schleswig-Holstein am 28.03.2015
- 12) Haus- und Nutzungsordnung für das "Dörphuus"
- 13) Einwohnerfragestunde
- 14) Straßenzustandsbericht
- 15) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Heitmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2) **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2014**

Herr Schmidt weist darauf hin, dass unter Punkt 4. Bericht der Bürgermeisterin – es sich im Ortsteil Sarnekow um keinen gewerbsmäßigen Kiesabbau sondern um privaten Sandabbau handelt.

3) **Änderungsanträge**

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

4) **Bericht der Bürgermeisterin**

Frau Heitmann berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Kastanien wurden gefällt. Für die Herausnahme der Kastanienstumpen liegt von Herrn Peter Möller die Rechnung in Höhe von ? Euro vor. Als Ausgleichsmaßnahme sollen Kastanien gepflanzt werden. Hierfür beträgt von Herrn Peter Möller das Angebot in Höhe von 663,54 Euro. Nach kurzer Diskussion wird sich darauf geeinigt, dass die Kastanien geliefert und in Eigenarbeit eingesetzt werden.
- In der 17. Kalenderwoche wird der Breitbandanschluss erfolgen.
- Die Stiftung ? hat das Buschwerk beim Viehmorsweg gekürzt.
- Es wurde eine Kaffeemaschine für das Dörphuus angeschafft. Beim Seniorenkaffee waren Frau Pastorin Böckers und Herr Detlef von Bülow als Gastredner anwesend.
- Die Wasseruhr und damit verbunden auch die Zwischenuhren für die Jagdhütten wurden abgelesen. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Zählung bei zwei Zwischenuhren rückwärts erfolgte. Die Firma Elwert? wird die Zwischenuhren austauschen. Die Kosten hierfür werden auf die Pächter umgelegt. Der Verbrauch aus der Wasseruhr wurde personenbezogen auf die Pächter aufgeteilt.
- Für eine Änderung der Straßensatzung besteht zurzeit kein Bedarf.

- Am Himmelfahrtstag wird der Freiluftgottesdienst am „Spranger Teich“ stattfinden.
Herr Eberwein und Herr Schmidt werden hierfür die Vorbereitungsarbeiten übernehmen.
- Frau Spalek hatte eine Informationsveranstaltung mit der Polizei organisiert.
Die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf wurden ordnungsgemäß abgerechnet.
- Es konnte noch nicht geklärt werden, ob ein Hinweisschild zum Naturschutzgebiet „Hellbachtal“ an der L205 aufgestellt werden darf.
- Eine Änderung der Home Page auf der Seite des Amtes Büchen wurde noch nicht vorgenommen.
- Es wurde eine Tankkarte für das Auto der Feuerwehr beschafft. Eine Begrenzung der Tankfüllung soll geklärt werden.
- Herr Dr. Laubach hat in der Sitzung des Verwaltungsausschusses des SV Büchen seinen Vorsitz niedergelegt. Die Einweihung der Schule wird voraussichtlich im Juni dieses Jahres erfolgen.

5) **Aufhebung des Strom-Wegenutzungsvertrages mit den Vereinigten Stadtwerken vom 20.11.2011**

Frau Kiehn-Meier berichtet über nachstehenden Sachverhalt:

Die Gekom GmbH empfiehlt den Gemeinden, einen Aufhebungsvertrag mit folgendem Wortlaut zu beschließen, da ein Übergang der Netze gescheitert ist:

Aufhebungsvertrag zum Wegenutzungsvertrag Strom vom 20.12.2011

Die Gemeinde Besenthal-vertreten durch die Bürgermeisterin- nachstehend „Gemeinde“ genannt-und die Vereinigte Stadtwerke Netz GmbH, Schweriner Straße 90, 23909 Ratzeburg -vertreten durch die Herren Geschäftsführer Heinz Grothkopp und Marius Lembicz-nachstehend „Netzgesellschaft“ genannt-schließen nachfolgenden Aufhebungsvertrag zum Wegenutzungsvertrag Strom vom 20.11.2011

1. Die Gemeinde hat ein Vergabe- und Auswahlverfahren nach § 46 Abs. 3 EnWG durchgeführt und nach Abschluss des Verfahrens am 20.12.2011 einen Wegenutzungsvertrag mit der Vereinigte Stadtwerke Netz GmbH geschlossen.

Die Vereinigte Stadtwerke Netz GmbH hat in der Folgezeit die Übereinigung des Verteilnetzes von dem derzeitigen Netzbetreiber, der Schleswig-Holstein Netz AG, gefordert. Die Schleswig-Holstein Netz AG hat gegenüber der Vereinigte Stadtwerke Netz GmbH eine Übertragung des Netzes abgelehnt, da zweifelhaft sei, ob die Gemeinde ihre Entscheidung auf der Grundlage transparenter Kriterien nachvollziehbar getroffen habe.

In Anbetracht der Anforderungen der sich jüngst entwickelten höchstrichterlichen Rechtsprechung sieht die Vereinigte Stadtwerke Netz GmbH aufgrund des hohen Prozess- und Prozesskostenrisikos von einer Klage gegen die Schleswig-Holstein Netz AG ab.

2. Um den Weg für ein neues Auswahl- und Vergabeverfahren frei zu machen, heben die Vertragsparteien den Wegenutzungsvertrag vom 20.11.2011 vorsorglich und einvernehmlich auf.

3. Wechselseitige Ansprüche aus dem Vergabeverfahren und dem abgeschlossenen Wegenutzungsvertrag bestehen nicht.

Mit Schreiben vom 27.11.2014 bittet die Vereinigte Stadtwerke Netz GmbH um Aufhebung der Verträge unter Beifügung eines Auflösungsvertrages mit dem o.g. Wortlaut.

Der mit der Vereinigten Stadtwerke Netz GmbH abgeschlossene Strom-Wegenutzungsvertrag vom 20.12.2011 soll aufgehoben werden. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Aufhebungsvertrag nach dem Muster der Gekom GmbH abzuschließen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Auftrag an die GeKom GmbH zur Durchführung eines gemeinsamen Wiederholungsverfahrens zum Abschluss von Wegenutzungsverträgen Strom

Frau Kiehn-Meier informiert über nachstehenden Sachverhalt:

Die GeKom GmbH hat für die Begleitung der Neuvergabe der Strom-Wegenutzungsverträge das anliegende Angebot abgegeben.

Weitere Angebote liegen nicht vor.

Es ist empfehlenswert, ein gemeinsames Verfahren mit den betroffenen Gemeinden Besenthal, Fitzen, Göttin, Gudow, Güster, Roseburg, Siebeneichen und Tramm anzustreben.

Die gemeinsamen Kosten werden auf die am Verfahren teilnehmenden Gemeinden nach dem Verteilungsschlüssel der Einwohnerzahlen aufgeteilt, um eine gerechte Kostenaufteilung zu erzielen.

Die GeKom GmbH wird mit der Durchführung eines neuen Verfahrens nach § 46 EnWG zum Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom lt. Angebot beauftragt. Es soll ein gemeinsames Verfahren mit den teilnehmenden Gemeinden durchgeführt werden. Die gemeinsamen Kosten werden nach dem Verteilungsschlüssel „Einwohnerzahlen“ aufgeteilt. Die Verwaltung wird mit der Veröffentlichung eines neuen Verfahrens beauftragt, sobald der Auflösungsvertrag unterzeichnet ist.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Bildung einer Arbeitsgruppe Strom-Wegenutzungsvertrag

Frau Kiehn-Meier informiert über nachstehenden Sachverhalt:

Die GeKom GmbH empfiehlt, zur Vorbereitung der Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen Arbeitsgruppen zu bilden mit max. 2-4 Mitgliedern.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind im Beschluss namentlich aufzuführen.

Aufgabe der Arbeitsgruppe wird u.a. sein, die Entwürfe des Verfahrensbriefes und die Auswahlkriterien und deren Gewichtung zu diskutieren und eine Empfehlung des Verfahrensbriefes für die Gemeindevertretung zu beschließen, an der Anhörung der Bewerber teilzunehmen und die Angebote zu prüfen und eine Empfehlung für die Bewertung und die Beschlussfassung in der Gemeindevertretung abzugeben.

Die Arbeitsgruppe tagt nicht öffentlich.

Die Arbeitsgruppe „Strom-Wegenutzungsvertrag“ wird aus folgenden Gemeindevertretern gebildet: Frau Heitmann, Herr Kröger und Herr Schmidt

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Bestätigung der Wahl zum Wehrführer

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Wahl des Wehrführers von Herrn Dirk Carstens.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Ernennung des Wehrführers

Frau Heitmann ernennt und vereidigt Herrn Dirk Carstens zum Wehrführer der Gemeinde Besenthal und übergibt hierzu die Urkunde.

10) Besuch von Kindertagesstätten im Amtsbereich Büchen

Herr Frank stellt die Situation der Kindertagesstättenbetreuung im Amtsbereich Büchen vor. Ferner wird der Kindergartenkostenausgleich anhand von Informationsmaterial erläutert.

11) Aktion sauberes Schleswig-Holstein am 28.03.2015

Frau Heitmann gibt an, dass die Einladungen zur Müllsammelaktion verteilt worden sind. Sie bittet um rege Teilnahme.

12) Haus- und Nutzungsordnung für das "Dörphuus"

Für die geplante Haus- und Nutzungsordnung für das Dörphuus liegt jedem ein Entwurf vor. U. a. sind folgende Dinge zu klären:

- Die Entgelte müssen geändert werden.
- Ist eine private Vermietung überhaupt möglich?
- Es besteht ein allgemeines Rauchverbot.

In der nächsten Gemeinderatssitzung soll die Haus- und Nutzungsordnung beschlossen werden.

13) Einwohnerfragestunde

Frau Kröger moniert, dass bei Inanspruchnahme des Dörphuus für eine private Feier die Feuerwehrgarage in einem schlechten ungereinigten Zustand war.

Herr Schmidt hält es unter Bezug des Klimaschutzkonzeptes für bedenklich, dass wegen dem Kindertagesstätten Konzept des Amtes Büchen für Kinder eine Fahrt von 10 km statt 2 km zum Kindergarten unter Umständen hingenommen werden muss.

Herr Frank nimmt hierzu Stellung.

14) Straßenzustandsbericht

Frau Heitmann informiert, dass es für die Problembeseitigung bei der Straße „Am Brink“ drei Möglichkeiten gibt:

1. Es findet eine grundlegende Sanierung statt. Die Kosten für den Vollausbau werden auf die Anlieger umgelegt.
2. Es findet eine teilweise Ausbesserung der Straßenschäden statt. Die hohen Kosten hierfür hat die Gemeinde alleine zu tragen.

3. Die Dorfbewohner sollen angesprochen werden, dass sie ihr Fahrverhalten ändern.

Herr Kröger gibt zu bedenken, dass ohne ein konkretes Kostenangebot keine Entscheidung zur Sanierung getroffen werden kann.

Die Firma Born soll daher zu den Kosten und Möglichkeiten befragt werden.

15) Verschiedenes

Frau Heitmann informiert über folgende Angelegenheiten:

- Die Herren Marc Eggert und Thorsten Burmeister wurden als Amtswehrführer und stellvertretenden Amtsfeuerwehrführer auf der letzten Amtsausschusssitzung bestätigt.
- Es wurde ein neues Amtsfeuerwehrkonzept ausgearbeitet. Hiernach haben sich die Kosten für die Gemeinde Besenthal verringert.
- Auf Amtsebene wurde eine ehrenamtliche Stelle für einen Beauftragten für Menschen mit Behinderung geschaffen.
- Am 11.03.2015 findet im Bürgerhaus Büchen ein Informationsabend zum Rettungsdienst im Amtsbereich Büchen statt.
- Am 12.03.2015 ist jeder zu der Veranstaltung „Willkommen in Büchen“ ins Bürgerhaus Büchen eingeladen
- In der Zeit vom 30.05.-19.06.2015 wird im Amtsbereich Büchen wieder das Stadtradeln durchgeführt.
- Die Telekom plant den Aufbau von zusätzlichen Antennen für vorhandene LTE-Standorte.
- Der Vertrag für die Unterhaltung der Fähre Fitzen-Siebeneichen wird vom Kreis fristgerecht gekündigt werden. Ab 28.03.2015 wird die Fähre ihre Fahrt wieder aufnehmen.

Herr Rees fragt an, welches Problem mit der Sammelgrube vorhanden ist. Frau Heitmann berichtet, dass die Sammelgrube bislang nie entleert wurde. Jetzt findet eine jährliche Abfuhr durch die Firma Hüttmann statt.

Herr Eberwein teilt mit, dass der Bekanntmachungskasten durchgerottet ist. Frau Heitmann will abklären, wie hoch die Kosten für einen neuen Bekanntmachungskosten sind.

Herr Schmidt gibt an, dass Holz entlang der gemeindeeigenen Wege abgenommen wurde. Dabei wurde festgestellt, dass der Weg zum Haus von Herrn Meier befestigt werden muss. Für die folgenden Jahre hat eine weitere Holzabnahme zu erfolgen.

Frau Heitmann berichtet über den Beratungserlass vom Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag zum Windkrafturteil vom OVG 47/15.

Regina Heitmann
Vorsitzender

Schriftführung